



Nr. 154 / 9. Oktober 2018
Sperrfrist: heute, 19 Uhr

Landesbeauftragter für politische Bildung: Gratulation zu 30 Jahren Jüdisches Museum in Rendsburg

Anlässlich der Podiumsdiskussion „Wozu ein Jüdisches Museum heute?“ erklärte der Landesbeauftragte für politische Bildung Christian Meyer-Heidemann heute (Dienstag) in Rendsburg: „Ich gratuliere den Initiatorinnen und Initiatoren, den ehemaligen und aktuellen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und, stellvertretend für alle, dem Museumsleiter Herrn Dr. Fleischhauer ganz herzlich zum 30-jährigen Bestehen des Jüdischen Museums Rendsburg.“

Meyer-Heidemann machte in seinem Grußwort deutlich, dass die Aufgaben des Jüdischen Museums, die Wissensvermittlung über jüdisches Leben in Geschichte und Gegenwart sowie die Bekämpfung von Antisemitismus, heute wichtiger seien denn je.

Der Landesbeauftragte abschließend: „Das Jüdische Museum Rendsburg ist ein unverzichtbarer Teil der politischen Bildung im Land. Ich freue mich darauf, bestehende Kooperationen fortzuführen und mit dem neuen Projekt ‚all in‘ weiter auszubauen.“